

8. Oktober 2025

CCA Andratx

Charlie Stein – Everything not saved will be lost

Kunsthalle 2, CCA Andratx, Mallorca, 03.10.25 – 20.12.25

Die Ausstellung *Everything not saved will be lost* von Charlie Stein untersucht die Fragilität von Erinnerung und die Dringlichkeit von Bewahrung in einer Zeit, die von Beschleunigung, Ablenkung und digitaler Vermittlung geprägt ist.

Der Titel entstammt einer inzwischen ikonischen Warnung aus der Welt der Videospiele. Stein verwandelt diesen schlichten Nintendo-Hinweis in ein zeitgenössisches Omen: Alles, was nicht bewusst gespeichert wird – emotional, kulturell, ökologisch – droht zu verschwinden. In ihren Gemälden übersetzt die Künstlerin flüchtige Empfindungen und fragile Momente in visuelle Erinnerung.



Links: Charlie Stein, Encrypted Bodies (Hard Charger), 2024, Öl auf Leinwand, 110 x 140 cm. **Mitte:** Charlie Stein, Like a Cat in the Water, 2025, Öl auf Leinwand, 230 x 150 cm. **Rechts:** Charlie Stein, Virtually Yours (Kiss), 2025, Öl auf Leinwand, 150 x 230 cm.

Ihre Arbeiten zeigen hybride Figuren, die die Grenzen zwischen Körper und Objekt

auflösen: gepolsterte Liebespaare zwischen Umarmung und Ringen, latexüberzogene Torsos, behandschuhte Hände oder synthetische Wesen, die zwischen dem Vertrauten und dem Unheimlichen schweben. Ihre Gesten entziehen sich einer eindeutigen Lesart – sie changieren zwischen Intimität und Entfremdung, Zärtlichkeit und Bedrohung.

Diese Körper dienen als Metaphern für unsere Gegenwart: technologische Vermittlung, pandemische Isolation und ökologische Brüche. Sie werden zu "analogen Festplatten" – visuellen Archiven, die auf dem Erinnern beharren, wenn das Vergessen leichter erscheint.

Steins Ausstellung stellt die Frage, was Kunst in einer Welt bewahren kann, in der körperliche Berührung zunehmend durch Bildschirme ersetzt wird und in der Authentizität ebenso leicht produziert wie verloren wird. *Everything not saved will be lost* ist damit sowohl Warnung als auch Vorschlag: dass Malerei weiterhin ein widerständiges Archiv sein kann, das Zärtlichkeit, Konflikte und Erinnerungen gegen die Entropie unserer Zeit festhält.

Charlie Stein ist eine multidisziplinär arbeitende Künstlerin, Autorin und Kulturtheoretikerin. Ihre Praxis bewegt sich an der Schnittstelle von zeitgenössischer Kunst, Technologie und kritischer Theorie. Sie beschäftigt sich mit Themen wie Verkörperung, Intimität, digitalem Surrealismus und digitaler Ästhetik und arbeitet in den Medien Malerei, Installation, Text und hat zudem Projekte im Bereich von KI-gestützter Kollaboration umgesetzt. Ausgehend von einer Ausbildung in Soziologie und Bildender Kunst untersucht Stein die Übergänge zwischen physischem und virtuellem Raum, zwischen Handwerk und Maschine sowie zwischen Individuum und System.

Stein hat an internationalen und nationalen Ausstellungen teilgenommen, darunter die Manifesta11, die Sinopale, die Skulpturen Triennale in Bingen, sowie Museen in Europa und Asien. Zudem wurde ihre Arbeit bei der ISCP x Almine Rech in der Benefiz-Auktion versteigert. Stein ist Fellow des ISCP Programmes in New York und erhielt Lehraufträge und Vertretungsprofessuren unter anderem am CalArts, am Pratt Institute, an der Universität der Künste Berlin sowie in Hamburg, wo sie die Klasse von Jorinde Voigt vertrat. Charlie Stein lebt und arbeitet in Berlin. Diesen Sommer wird ihre Arbeit in der Kunsthalle 2 in CCA Andratx auf Mallorca zu sehen sein.

<https://ccandratx.eu/pages/kunsthalle-2>

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag: 11.00 – 18.00 Uhr

Sonntag – Montag: geschlossen

Estanyera 2, 07150 Andratx

Mallorca, Spanien

30 Minuten Fahrt von Palma

Weitere Informationen;

Maximilian Egger

OPALIS PROJECTS

Art Advisory



HABEN WIR SIE NEUGIERIG GEMACHT?

Hier finden Sie noch mehr:



RRRRReality - Franziska Nast

Ausstellung im Arp Museum / Bahnhof Rolandseck, 26.02. – 17.09.2023. "Im Falle von Franziska ist die RRRRReality, wie sie sagt, die volle Dröhnung. Vielleicht ist der Zugang, die RRRRReality künstlerisch eher zu verdauen, sie eher zu verschlucken, als in den Griff zu bekommen, ihre einzige Möglichkeit, der überbordenden RRRRReality..."



Into the deep. Minen der Zukunft

Eine klimaneutrale Ausstellung im Zeppelin Museum. Der Abbau von Rohstoffen entwickelt sich zu einem zunehmenden ökologischen, ökonomischen, politischen und sozialen Problem mit globalen Auswirkungen. Extensive Abbaupraktiken und die Ausbeutung von Öko- und Sozialsystemen führen zu einer der größten...



Baselitz Ausstellung "Reflexionen"

Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen, 02.07. bis 08.10.2023.
Seit vielen Jahren erfreuen die jährlichen Sommerausstellungen in der Städtischen
Galerie Ochsenhausen eine immer größer werdende Zahl interessierter Besucherinnen
und Besucher aus näheren und weiteren Landesteilen. Nach der Ausstellung "Picasso ...

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)